

Parochialkirche: Der Bauantrag für die Turmspitze ist gestellt

Freitag, 16. Dezember 2011 02:45

Die Parochialkirche in Mitte soll wieder eine Turmspitze bekommen. Die Evangelische Kirchengemeinde St.Petri-St.Marien hat am Donnerstag den Bauantrag beim Bezirksamt Mitte eingereicht.

Auch das Glockenspiel mit 37 Glocken soll wieder installiert werden. Der Verein Denk mal an Berlin unterstützt das Vorhaben.

"Wir hoffen, dass im Frühjahr 2012 die Baugenehmigung erteilt wird", sagte Vereinschef Hans Wall. "Dann warten wir keinen Tag länger." In zwei oder zweieinhalb Jahren könne die Turmspitze errichtet sein. Der Unternehmer hatte durch eine Spende von 90 000 Euro ermöglicht, dass die Unterlagen für den Bauantrag ausgearbeitet wurden. Architekt Jochen Langeheinecke, der die Sanierung der Kirche seit Jahren betreut, erstellte die Pläne. Die mehrgeschossige Turmspitze wird aus Holz und einer Stahlkonstruktion gefertigt. Mit ihr erreicht der Kirchturm eine Höhe von 65 Metern. Das Vorhaben kostet drei Millionen Euro. Lottomittel sollen beantragt werden, außerdem hat der Verein ein Spendenkonto eingerichtet (www.denk-mal-an-berlin.de).

"Das berühmte Glockenspiel soll originalgetreu nachgebaut werden", sagte Vereinsvorsitzender Wall. Er habe eine Firma nahe Amsterdam gefunden, die dazu in der Lage sei. "Früher kamen an Wochenenden Tausende Berliner, um dem Läuten zuzuhören." Wall will das Bauprojekt auch in Zukunft finanziell unterstützen. "Damit wird ein Teil der Berliner Altstadt wieder aufgebaut." Die 1695 errichtete Parochialkirche bekam erst 1715 eine Turmspitze. Sie wurde 1945 von einer Brandbombe zerstört.

saf